

-III/-52- / -VI/-65-
Dezernat/Amt

Kassel, 22.03.2011
Sachbearbeiter: Griesing/Schoop
Telefon: 5271/6054

1

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2011	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	65001 Investitionen	
Sachkonto	053300001, Zugänge Sportgebäude	
Kostenstelle	65000101, Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	6500970100, Auestadion	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		300.000,00 €
Davon bereits verplant		237.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		52.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	52001 Investitionen	
Sachkonto	035 800 001 Zug. gel. Invest. Übrige Bereiche	52.000,00 €
Kostenstelle	52000401 Sportförderung	
Investitions-Nr.	520 4501 400 Förderung des Sports – Investitionszuschüsse	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		52.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Nach dem Umbau/Ausbau ist das Auestadion eine multifunktionale Sportarena, die gleichermaßen für Fußball, Leichtathletik und sonstige Großveranstaltungen geeignet ist. Das Auestadion ist das einzige Stadion in Hessen und bundesweit eines der nur noch 6 Stadien, die für die Durchführung von Deutschen Leichtathletikmeisterschaften geeignet sind, die erstmals in diesem Jahr am 23./24. Juli in Kassel stattfinden.

Grundvoraussetzung für die Durchführung dieser Meisterschaften ist die Installation einer Videoanzeigetafel.

Da die Stadt Kassel aufgrund der bisherigen Investitionen von ca. 23 Mio € für den Umbau des Stadions finanziell nicht in der Lage war, die Anschaffungskosten einer solchen Videoanlage zu tragen, sollte die erforderliche Anzeigetafel für die Veranstaltung angemietet werden.

Außer für Deutsche Leichtathletikmeisterschaften ist eine Videoanzeigetafel aber auch zur besseren Vermarktung des Auestadions für Fußballländerspiele, Hochschulmeisterschaften der Universität Kassel und für kulturelle Highlights notwendig.

Nicht zuletzt ist die Installation einer Videoanzeigetafel für den KSV Hessen auch aus sportlichen und wirtschaftlichen Gründen wünschenswert.

Zwischenzeitlich hat das Land Hessen dem KSV Hessen bei Gesamtkosten von 290.000 € einen Zuschuss in Höhe von 180.000 € für die Anschaffung einer solchen Anlage in Aussicht gestellt. Es ist beabsichtigt, dass der KSV Hessen die Videoanzeigetafel beschafft und einen Nutzungsvertrag mit der Stadt abschließt, der der Stadt eine kostenfreie Nutzung gewährleistet. Voraussetzung für die Installation der durch den KSV Hessen beschafften Anlage sind Rahmengerüst, Fundamentierung und Verkabelung, die durch die Stadt finanziert und installiert werden. Kosten hierfür sind mit 115.000 € kalkuliert und werden mit 63.000 € aus laufenden Mitteln der Sanierung Auestadion und 52.000 € aus unten genanntem Deckungsvorschlag finanziert.

2. des Deckungsvorschlages

Durch das Sonderprogramm „Sportland Hessen“ wurden in den letzten beiden Jahren verschiedene vereinseigene Sportstättenprojekte Kasseler Vereine vom Land Hessen gefördert.

In diesem Jahr steht daher keine vereinseigene Baumaßnahme Kasseler Vereine zur Förderung bei der Stadt Kassel an.

Die als Zuschuß vorgesehenen städtischen Mittel von 52.000,00€ können daher zur Deckung der Kosten für die Infrastruktur für die Videoleinwand herangezogen werden.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung -52

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift